

LÖBESTEIN Meilenstein-Tagung

Gefördert durch das BMBF im Rahmen des Förderschwerpunkts
"Nachhaltiges Landmanagement - Modul B", FKZ 033L028A-E



Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie vorab auf unsere LÖBESTEIN Meilenstein-Tagung am **Donnerstag, 9. Februar 2012** im Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung in Dresden aufmerksam machen und Sie zu dieser Veranstaltung sehr herzlich einladen.

Das Programm, die Anmeldemodalitäten sowie unsere Erreichbarkeit entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit sowie ein frohes Weihnachtsfest und würden uns sehr freuen, Sie auf unserer Tagung im Februar 2012 begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

**Donnerstag
09.02.2012**

Veranstaltungsort:

Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung
Weberplatz 1
01217 Dresden

Koordination:

Herr Dr. Gerd Lupp
Tel. : (03 51) 46 79-279
E-Mail: g.lupp@ioer.de

www.ioer.de

LÖBESTEIN Meilenstein-Tagung

Gefördert durch das BMBF im Rahmen des Förderschwerpunkts
"Nachhaltiges Landmanagement - Modul B", FKZ 033L028A-E

Programm

Beginn	TOP	Referent/in
08.45	Registration, Begrüßungskaffee	
	Einführung in das Projekt LÖBESTEIN im Kontext des BMBF-Förderschwerpunkts „Nachhaltiges Landmanagement“	
09.30	Begrüßung und kurzer Problemaufriss	W. Wende
09.45	Vorstellung des BMBF-Forschungsschwerpunkts Nachhaltiges Landmanagement	T. Weith/ N. Gaasch
	Das Konzept „Ökosystemdienstleistungen“ im Themenfeld „Anbau von Energiepflanzen“	
10:00	Das Konzept Ökosystemdienstleistungen und dessen Anwendung im Themenfeld „Biodiversität und Nachwachsende Rohstoffe zur Energiegewinnung“	O. Bastian/ K. Grunewald
10:30	Das Konzept der Ökosystemdienstleistungen als Ausgangspunkt für Landnutzungspolitiken und Managementinstrumenten	M. Reutter/ B. Matzdorf
	Räumliche Szenarien zur Bioenergiebereitstellung	
11:00	Szenarien zur Bioenergiebereitstellung für den Landkreis Görlitz - technologische Entwicklungen und ihre Konsequenzen (Anja Starick, Ralf-Uwe Syrbe)	A. Starick/ R.-U. Syrbe
11:30	Ökonomische Aspekte von Szenarien zur Bioenergiebereitstellung am Beispiel des Landkreises Görlitz	G. Uckert/ N. Schläfke
12.00	Mittagsimbiss	
	Steuerungsbedarf beim Biomasseanbau	
13:00	Analyse von Steuerungsinstrumenten im Bereich Biomasseanbau	R. Steinhäuser/ M. Gies
13:30	Steuerung eines umweltverträglichen Biomasseanbaus mit Hilfe des Naturschutzrechts	J. Schumacher
14:00	Sichtweisen und Wahrnehmung von Akteuren auf das Themenfeld Biomasseanbau, Auswirkungen auf die Natur und verbesserter Steuerung	H. Neitzel/ K. Lüttich

LÖBSTEIN Meilenstein-Tagung

Gefördert durch das BMBF im Rahmen des Förderschwerpunkts
"Nachhaltiges Landmanagement - Modul B", FKZ 033L028A-E

14.30 Kaffeepause

Alternative Biomassebereitstellung aus Kurzumtriebsplantagen und Landschaftspflegematerial

- | | | |
|--------------|--|-----------|
| 15:00 | Naturschutzfachliche Kriterien und Empfehlungen für die Standortwahl und Bewirtschaftung von KUP (Beispiel Landkreis Görlitz)“ | M. Denner |
| 15:30 | Biomassepotenziale aus Landschaftspflegematerial – Chancen und Hemmnisse einer Verwertung | W. Peters |
| 16:00 | Zusammenfassung und Ausblick auf die weiteren Projektaktivitäten | G. Lupp |
| 16:15 | Verabschiedung und Abreise | |

Hinweis: Es werden Teilnahmegebühren in Höhe von 15,-- € erhoben, die bitte in bar am Veranstaltungstag im Tagungsbüro zu entrichten sind. Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Tagungsunterlagen und die Verpflegung.

Kontakt:

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V. (IÖR)

Dr. Gerd Lupp

Weberplatz 1 · 01217 Dresden

Tel.: (0351) 46 79-279; Fax: (0351) 46 79-212; E-Mail: g.lupp@ioer.de

Anmeldung: Bitte bis zum 31. Januar 2012 per E-Mail bei Frau Katrin Vogel, IÖR Dresden, E-Mail: k.vogel@ioer.de

Anfahrt: Mit der Bahn bis Dresden-Hauptbahnhof, dann mit der Straßenbahn Linie 11 bis zur Haltestelle „Strehlemer Platz“. Bei Anreise mit dem PKW: geringe Parkmöglichkeiten am Institut oder in dessen Nähe.

